

Projekt soll Stammtische wieder populär machen

ST. GALLEN. Der Stammtisch ist aus vielen Beizen verschwunden. Ein Ostschweizer will den Treffpunkt neu beleben.

Der Stammtisch war einst ein wichtiger Treffpunkt in Quartieren und Dörfern, heute verschwindet er schleichend: «Veränderte Kommunikationsmittel und Einschränkungen wie das Rauchverbot haben dem Stammtisch zugesetzt», sagt Josef Müller-Tschirky, Präsident des Kantonalverbandes Gastro St. Gallen. Für Wirte bedeute dies Einbussen. Müller-Tschirky: «Zudem verlieren viele Leute ihren Treffpunkt.»

Hier setzt das Projekt TreffpunktTisch des St. Gallers Ga-



Mit Unbekannten ins Gespräch kommen: Das will TreffpunktTisch.

riel Holten (49) an: In acht Ostschweizer Restaurants sind ab Mittwoch Tische als Treffpunkte beschildert. Wer will, kann sich niederlassen und an diesen neu geschaffenen

Stammtischen mit Unbekannten ins Gespräch kommen. «Dort sollen Begegnungen zwischen unterschiedlichsten Menschen möglich sein», sagt der Informatiker Holten, der

das Projekt nebenberuflich entwickelt hat. «So ergeben sich interessante Kontakte, sowohl private als auch geschäftliche», sagt er. Die Stammtische stünden jedem offen.

Die TreffpunktTisch-Betriebe sind mit einem Logo beim Eingang gekennzeichnet und auf der TreffpunktTisch-Website aufgelistet. Holten hofft, dass sich noch mehr Wirte anschliessen: «Das Projekt soll nach der Startphase auch über die Ostschweiz hinaus Fuss fassen.» Gastro-Präsident Müller-Tschirky jedenfalls begrüsst das Projekt: Der Verbandsvorstand werde prüfen, ob und in welcher Form man es unterstützen könne.

UPZ
www.treffpunktstisch.ch

20 Sekunden

Tankstelle überfallen

ST. GALLEN. Eine Unbekannte hat am Freitagabend eine Tankstelle an der Rorschacher Strasse überfallen. Die Täterin bedrohte eine Angestellte mit einem Messer, danach flüchtete sie ohne Beute. Die Polizei sucht Zeugen. DES

Beute teils verloren

TÜBACH. Einbrecher sind in der Nacht auf gestern in ein Geschäftshaus eingestiegen. Sie knackten einen Tresor, in dem sich mehrere tausend Franken Bargeld befanden. Bei der Flucht verloren sie allerdings einen Teil der Beute wieder. UPZ

17-Jährige sexuell genötigt

BALZERS (FL). Eine 17-Jährige ist am Freitagabend in Balzers von einem Mann sexuell genötigt worden. Das Opfer blieb unverletzt, wie die Landespolizei des Fürstentums Liechtenstein am Samstag mitteilte. Die junge Frau war um 23.45 Uhr zu Fuss auf dem Nachhauseweg, als sie den Mann hinter sich bemerkte. Der Täter überwältigte die Frau und versuchte, ihr die Hand auf den Mund zu legen. Am Boden liegend berührte er die junge Frau am Unterleib. Durch ihre Schreie schlug sie den Täter in die Flucht. Anwohner beobachteten einen flüchtenden Mann mit einer Kapuzenjacke. SDA/UPZ

ANZEIGE

NightAttack: Jetzt anmelden!

FLUMSERBERG. Rund 400 Athleten messen sich am 14. Dezember am Nachtskitourenlauf NightAttack am Flumserberg: Die Strecke führt über 4,4 Kilometer und mit einer Höhendifferenz von 720 Metern von Tannenheim bis zur Prodalp. Athleten können sich online noch bis nächsten Samstagmittag anmelden. Den Zuschauern steht die Gondelbahn Prodalp-Express nach dem Start gratis zur Verfügung. TAW

ANZEIGE



Klimaschutz am See wird gefördert

ST. GALLEN. Der Bodensee soll eine Modellregion für den Klimaschutz werden – und dies über die Ländergrenzen hinweg. Das sagte Bayerns Europaministerin Beate Merk in München beim Treffen der Internationalen Bodensee-Konferenz (IBK). 2014 präsidiert der Kanton Appenzell Innerrhoden die IBK.

In den an den Bodensee grenzenden Kantonen und Bundesländern in der Schweiz, Deutschland und Österreich sollen Projekte verwirklicht

werden, die Vorbildcharakter für die Energiewende haben. Ein Schwerpunkt ist die energetische Sanierung von Häusern. Um klimafreundliche Projekte zu stärken, will die IBK ab 2014 einen mit 18000 Euro dotierten Nachhaltigkeitspreis ausschreiben. Die IBK ist die Plattform der Regierungen der Kantone und Länder St. Gallen, Thurgau, beider Appenzell, Schaffhausen, Zürich, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg, Baden-Württemberg und Bayern. SDA



OSTWIND
Tarifverbund

ostwind.ch

Der neue Fahrplan 2014 ist abholbereit!

Gratis am Schalter Ihrer Gemeinde oder bei der nächsten Verkaufsstelle.

Wochen-Hit

Samsung DV90F5E6HGW-WS
Tumbler



1390.-
vorher 2899.-

SCHUBIGER
QUALITÄT SEIT 1955

St. Gallen, Fürstenlandstr. 107
Altstätten, Feldwiesenstr. 36
www.schubiger-onlineshop.ch